

Landkreis Aschendorf - Hümmling  
 Gemarkung Bokel  
 Flur 8  
 Ungef. Maßstab 1:1000

Die Richtigkeit der Planungsunterlage im Sinne  
 des Bundesbaugesetzes wird bescheinigt  
 Papenburg, den 16. November 1964  
 Katasteramt

Kostenb. Nr. I 4764/64

Messung: 10. Nov. 1964

Flur 7



Papenburg, den 6. Dezember 1962  
 Katasteramt

Gemarkung Papenburg  
 Flur 38

Festsetzungen gemäß § 9 BBAUG vom 23.6.60 (BGBI. I S. 341)  
 in Verbindung mit der Baunutzungsverordnung vom 26.6.62  
 (BGBI. I S. 429)



**WENNBEFÄHIGUNG VERBOTTEN**

- I. Art und Maß der baulichen Nutzung
- (WA) Allgemeines Wohngebiet
  - 1 = Geschöszahl z.B. II = bis zweigeschossig  
 2 = Bauweise, o = offen  
 3 = Grundflächenzahl (GFZ)  
 4 = Geschöflichenzahl (GFZ)
  - (MI) Flächen für den Gemeinbedarf: Verwaltungsgebäude
  - (FI) Flächen für den Gemeinbedarf: Friedhofskapelle
- II. Sonstige Festsetzungen
- a)
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 7
  - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des anschließenden Bebauungsplanes Nr. 4
  - Baulinie
  - Baugrenze
  - Straßenbegrenzungslinie
  - Gehweg
  - Parkstreifen
  - öffentliche Parkflächen
  - Straßenverkehrsflächen
  - Grünflächen, Friedhof
  - Firstrichtung
  - 20 kV-Leitung mit Schutzstreifen
- b)
- III. Nachrichtliche Hinweise
- vorgeschlagene Grundstücksgrenzen

Die Übertragbarkeit entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 2. Juni 1967). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.  
 Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich. Diese Bescheinigung erstreckt sich nicht auf die neue Grenze der gepl. B 70 (Umgehungsstraße)  
 Papenburg, den 4. Juni 1967  
 Katasteramt

**ZWISCHEN NEUER B 70 UND FRIEDRIKENSTRASSE**  
**BEBAUUNGSPLAN NR. 7**  
 DER GEMEINDE BOKEL

BEARBEITET: OSNABRÜCK, DEN 16.12.1968  
 ORTSPLANER: DIPL. RER. HORT. HEINZ NOLTE  
 OSNABRÜCK, KOMMENDIERSTRASSE 12  
 TEL. 2 49 90

DER RAT DER GEMEINDE BOKEL HAT IN SEINER SITZUNG  
 AM 8.1.69 GEMÄSS § 21(1) BBAUG, DIE AUFSTELLUNG DIESES PLANES  
 BESCHLOSSEN

DIESER PLAN HAT GEMÄSS § 2 ABS. 8 BBAUG IN DER ZEIT VOM 22.1.69  
 BIS 3.3.69 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN  
 BOKEL, DEN 22.5.69

DER PLAN IST GEMÄSS § 10 BBAUG, AM 21.5.69 DURCH DEN RAT  
 DER GEMEINDE BOKEL ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN  
 BOKEL, DEN 21.5.69

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 11 des  
 BBAUG vom 28. Juni 1960 (BGBI. I S. 341)  
 mit Verfügung vom 2. Juli 1969  
 genehmigt worden.  
 - 2. JULI 1969  
 Der Regierungspräsident  
 Osnabrück, den 2. Juli 1969  
 Der Regierungspräsident

DIESER MIT VERFÜGUNG VOM 2. JULI 1969 GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN  
 HAT GEMÄSS § 12 BBAUG VOM 23.6.60 (BGBI. I S. 341) IN DER ZEIT  
 VOM BIS ÖFFENTLICH AUSGELEGEN  
 BOKEL, DEN

BÜRGERMEISTER BOKEL, DEN  
 BÜRGERMEISTER - GEMEINDEDIREKTOR  
 IN KRAFT GETRETEN GEMÄSS § 12 BBAUG AUFGRUND DER BEKANNT-  
 MACHUNG VOM  
 BOKEL, DEN  
 BÜRGERMEISTER - GEMEINDEDIREKTOR

Flur 24

Gemarkung